

Vox Organi 2024 startet am Wochenende in der Kulturkirche Fredelsloh

Eine Veröffentlichung des Gesamtprogramms des diesjährigen internationalen Orgelfestivals Vox Organi hat innerhalb weniger Tage im sozialen Netzwerk Facebook 2.011 Personen erreicht. „Wir hoffen“, sagt der künstlerische Leiter des Festivals, Prof. Friedhelm Flamme, „dass auch potentielle Besucher darunter sind. Einen Kulturraum kann man doch mit allen Sinnen nur live erleben.“

Vox Organi eröffnet die neue Saison am Freitag, 26. April 2024, um 18:00 Uhr mit einem Konzert in der Klosterkirche Fredelsloh. An der Orgel nimmt Festivalleiter Friedhelm Flamme selbst Platz. Sein Programm wird begeistern, denn es ist perfekt auf den sakralen Ort und die breiten klanglichen Möglichkeiten des Instruments abgestimmt. „Chiaroscuro“ - „Hell-Dunkel“ ist das Konzert überschrieben, das neben Musik von Bach, Böhm und Byrd auch das Werk gleichen Titels beinhaltet, das der zeitgenössische Komponist Christoph Redel für Flamme komponierte und ihm widmete. Der opulente „Sonnenhymnus“ von Max Drischner, den Flamme 2020 auf CD einspielte, wird den Konzertabend beschließen. „Chiaroscuro“ ist auch das diesjährige Motto der Kulturkirche Fredelsloh, die mit dem Auftakt von Vox Organi eröffnet wird: eine schöne Kooperation zweier in der Region bedeutender Kulturzyklen.

Friedhelm Flamme unterrichtet als Oberstudienrat an der Paul-Gerhardt-Schule Dassel und lehrt als Honorarprofessor an der Hochschule für Musik Detmold. Seine umfangreiche Diskographie umfasst Gesamteinspielungen der Orgelwerke C. Niensens und W.F. Bachs sowie die viel beachtete CD-Reihe Organ Works Of The North German Baroque (22 CDs bei cpo). 2004 wurde ihm für seine Einspielung des Gesamtwerks von M. Durufé der Internet Classical Award verliehen.

Auch am zweiten Festivaltag bleibt Vox Organi im Leinetal: am Samstag, 27. April 2024, reist aus Hexham in Nordostengland der dortige Kathedralorganist Michael Haynes an, um an der Schweimb-Orgel der Kirche St. Martin in Greene Platz zu nehmen. Er wird Werke von Bach, Clérambault und verschiedener englischer Komponisten zu Gehör bringen. Das Konzert beginnt um 19:00 Uhr.

Michael Haynes wird auch am Folgetag ein Konzert im Rahmen von Vox Organi geben. In den Vorharz geht es am Sonntag, 28. April 2024, dem dritten Tag des Eröffnungswochenendes. Die gastfreundliche Gemeinde St. Georg in Eisdorf ist seit einigen Jahren regelmäßiger Festivalort, nicht zuletzt weil die ortsansässige Brakebusch KG ein engagierter Förderer des Festivals ist. Für die Furtwängler-Orgel hat Michael Haynes Musik von Bach, Vierne, Dupré und anderen zusammengestellt. Das Konzert beginnt um 18:00 Uhr.

Michael Haynes ist Director of Music an der Hexham Abbey, nachdem er zuvor ähnliche Positionen an der Universitätskirche in Cambridge und am St. Chad's College in Durham innehatte. Er hat zahlreiche CDs eingespielt, sowohl als Chorleiter als auch als Orgelsolist.

Auch in dieser Saison finden alle Konzerte von Vox Organi bei freiem Eintritt statt; zum Erhalt dieses inzwischen wohl größten Orgelfestivals Deutschlands wird um eine Spende am Ausgang gebeten. Alle wichtigen Informationen zur Saison 2024 bietet tagesaktuell die Festival-Website www.voxorgani.org

(3.225 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Foto 1: Friedhelm Flamme

Foto 2: Michael Haynes